

## **Buchbesprechung von Kurt F. Svatek**

Franziska Bauer: Willkommen in der Lyrikwerkstatt. Ein Reiseführer in die Welt der Poesie, Pohlmann Verlag, Bad Laer, 2025, ISBN: 978-3-948552-60-2.

Franziska Bauer versucht, in dieser 46-seitigen bebilderten Publikation der „Lyrikwerkstatt“ selbst nicht so in der Literatur Bewanderten, jung oder alt, ganz konkrete Tipps und Ratschläge zu geben. Das beginnt mit der Gegenüberstellung von Poesie und Prosa bis zu Erörterungen über den Vers und die Sprachkunst, wobei auf geeignete Beispiele aus eigenem Fundus, aber auch aus dem anderer berühmter Lyriker nicht verzichtet wird.

Es werden überdies die verschiedenen Versarten und gängigen Lyrikformen vorgestellt, denn gleichgültig, ob man die gebundene Sprache oder freie Verse bevorzugt, ohne das Handwerk zu erlernen, geht es nicht. Dazu dienen auch entsprechende Übungen.

Durch die Wahl einer ganz bestimmten Schriftart, die nicht nur für Leseanfänger, sondern gerade für legasthenische Menschen ganz besonders geeignet ist, bekommt die Publikation noch einen weiteren, ganz bestimmten Sinn.

Franziska Bauer hat darüber hinaus die Idee, ältere Menschen und deren Enkel gemeinsam zu einem Lyrikworkshop einzuladen. Sie will damit der Überalterung von Lyrikvereinen, aber auch der Leseschwäche vieler Schüler etwas entgegensetzen, kann doch jedes fünfte Kind beim Abgang aus der Pflichtschule nicht sinnerfassend lesen, was natürlich die Chancen im Beruf und im gesamten Leben erschwert. Dabei sind gerade für Kinder Gedichte der Schlüssel zu einer Welt voll Fantasie, was nicht zuletzt der Sprachentwicklung und der emotionalen Intelligenz dient. Kommen doch beide bei ausschließlicher Verwendung der modernen Medien zu kurz. Auch wenn es manchen altmodisch erscheinen mag, Kinderlieder und Kinderreime sind da, ohne die moderne Medienlandschaft verteufeln zu wollen, besonders wichtig.

Die Publikation „Willkommen in der Lyrikwerkstatt“ will daher all jenen, die Lyrik schreiben wollen, eine solide und wertvolle Grundlage bieten, und vor allem Menschen auch dazu ermuntern, selbst einmal Lyrik zu schreiben.